

ERRATUM

Versehentlich ging beim Druck ein Teil der Seite 10 verloren. Wir bitten, die Seite zu ergänzen und um Entschuldigung.

Bereits seit Anfang der dreißiger Jahre trug er das Parteiabzeichen der Nationalsozialisten, und seit Hitler an die Macht gekommen war, tat er sich als Verfechter von dessen Politik hervor.

„Wo hat man die Leute denn danach untergebracht“, fragte Hannes, der Altknecht von der Burg, einem großen, zwischen Buschrath und Rauerath gelegenen Gutshof.

„Beim Hubert Nösser im Stall. Der will se aber wieder quitt werden. Seng Köh hann keene Platz mieh!“ Der Holzkirchheimer lachte dröhnend, und viele lachten mit.

Hannes schüttelte missbilligend den grauen Lockenkopf. „Nee, nee, springt man heutzutage so mit Menschen um?“

Am Skattisch zeigte Erich Bocksiefen gerade, weshalb man von ‚Skatkloppen‘ sprach, indem er den Kreuzbuben auf die polierte Platte donnerte und ‚Schneider, Schwarz‘ verkündete. Philipp Kremer warf seinen letzten Trumpf weg, und dann landeten auch Hermann Kirschners Karten auf dem Stapel in der Tischmitte. Wieder kein Stich gegen den Ortsvorsteher. Der hielt sein Bierglas hoch. „Aggi, bring mir noch eins.“

Er drehte sich behäbig zu Hannes um. „Wat, Menschen nennst du die? Lass et dir jesacht sein: Polacken sind bloß Kriegsgefangene. Feinde. Und wenn se jetzt im Stall hausen, sind se da genau richtig. Außerdem selbst schuld dran, wenn se nicht mal mit nem Ofen umgehen können.“

„Ich trau denen nicht. Das könnt‘ ja auch Sabotage gewesen sein“, mischte sich ein Bergheidter ein.

„Quatsch“, brauste Hermann Kirschner auf. „Die wollten es einfach nur warm haben. Erinnerst euch. Bei uns im Dorf hat’s auch mal gebrannt, weil einer den Ofen zu stark gestocht hatte.“

Hastig kippte er einen Schnaps. „Hast Recht, Hannes, ist ne Schande, die Leute wie Vieh zu behandeln. Aber so was hält man für normal, seit dieser dahergelaufene österreichische Schreihals rumkommandiert. Jetzt hetzt er uns auch noch die Franzosen und Engländer auf den Hals. Armes Deutschland! Aggi, bring mir noch einen Kurzen.“ Verächtlich schnaubte Hermann Kirschner und kippte dem nächsten Schnaps einen Schluck Bier hinterher.